

Legale Höhen

Die Vereinten Nationen warnen vor einer rasanten Ausbreitung von Designerdrogen. Die steigende Zahl von psychoaktiven Substanzen stelle eine Bedrohung für die öffentliche Gesundheit dar, berichtet der Internationale Suchtstoffkontrollrat (INCB) in seinem am Dienstag vorgestellten Jahresbericht 2012. In Europa wurde etwa im Jahr 2011 mit 49 neuen psychoaktiven Substanzen ein neuer Höchstwert verzeichnet. Zudem sei die Anzahl der Internetseiten, auf denen psychoaktive Präparate verkauft werden, zwischen Januar 2010 und Januar 2012 um das Vierfache gestiegen. Die Drogenbeauftragte der Bundesregierung, Mechthild Dyckmans (FDP), hält die als harmlose Badezusätze, Räuchermischungen oder Aquariumsreiniger getarnten »Legal Highs« für extrem gefährlich. »Diese Substanzen sind Abfallprodukte der Pharmaindustrie«, sagte sie. (dapd/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/197656.legale-hoehen.html>